

	<p>Objekt: Der Trog</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Tell me more - Genre</p> <p>Inventarnummer: III 882</p>
--	--

Beschreibung

Die Gouache ist in der frühen Pariser Zeit des Malers entstanden. Das Bild ist eine für diese Schaffensperiode typische poetische Verklärung, entstanden in Erinnerung an das ländliche Leben im heimatlichen Russland. In Paris hatte Chagall die Technik der Gouache, der mit Wasser angesetzten Deckfarbe auf Papier, kennengelernt und wendete sie nun bevorzugt an. Die Technik kam ihm entgegen, da das Material günstig zu kaufen war und sich damit spontan arbeiten ließ. Der Maler nutzte die Gouachen, um seinen inneren Bildern aus Phantasie und Traum sowie der Erinnerung an seine Ursprünge Ausdruck zu geben. Die leuchtenden Grundfarben der Gouache zeigen den Einfluss der französischen Malerei, insbesondere von Robert Delaunay. Die Maler des Kubismus und Expressionismus hatten einen Umbruch in der visuellen Erscheinung der Welt in Bildern herbeigeführt. In der Folge war der Weg frei für die Abstraktion, aber zugleich für eine Darstellung von Assoziationen und Träumen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gouache, Wasserfarben und Bleiweiß auf Papier
Maße:	28,5 x 27 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1913
	wer	Marc Chagall (1887-1985)
	wo	Paris

Schlagworte

- Baum

- Futtertrog
- Kopftuch
- Schwein

Literatur

- Ahrens, Dieter und Simmich, Bettina (1998): Idee und Form. Sechs Jahrhunderte westeuropäische Malerei im Trierer Museum Simeonstift. Trier, S. 165-169
- Dühr, Elisabeth; Häslein, Christiane; Hirschmann, Frank G.; Lehnert-Leven, Chris (2008): Eine Gemäldegalerie für Trier. Trier, S. 115-117